FDP-Fraktion

2024-216

Liestal, 18. März 2024

Interpellation betreffend Gefahrenbeseitigung in der Bahnunterführung

Nachdem nun die Bahnunterführung der Oristalstrasse praktisch fertiggestellt ist, zeigt sich, dass zwei bauliche Ausstattungen eine grosse Gefahr für den Fahrrad- und den Motorfahrzeugverkehr darstellen.

Zum einen handelt es sich um das Geländer entlang der Fahrradrampe gegen den darunter liegenden Strassenraum. Die vertikalen Stäbe des Geländers (Staketen) sind 10 cm breit und 1 cm schmal und stehen mit ihrer Breitseite rechtwinklig zur Velo-Fahrbahn. Mit diesen sehr breiten sowie quer und eng gestellten Staketen wird für Fahrzeuge, die auf der Sichternstrasse an der Verzweigung zur Oristalstrasse stehen, die Sicht nach links auf die Gegenfahrbahn der Unterführung massivst behindert. Der verkehrsrechtlich verlangte Sichtzonenbereich (Sichtberme) ist nicht eingehalten und stellt damit eine grosse Unfallgefahr für Fahrad- und Motorfahrzeug-Fahrende dar.

Zum andern handelt es sich um die Unterführungsbeleuchtung. Diese ist beidseitig in den Tunnelecken montiert und leuchtet auf der nordwestlichen Seite insbesondere die Fahrrad-Rampe aus. Da diese jedoch gegenüber der Motorfahrzeug-Fahrbahn erhöht ist, wirft sie einen Schlagschatten auf den rechten Strassenrand. Damit ist die oristalwärts führende Strassenseite stark verdunkelt - umso mehr, als sie keine weisse Linie aufweist - und stellt ebenfalls eine Unfallgefahr dar.

Ich bitte den Stadtrat um *schriftliche* sowie zeitnahe Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass die Einmündung der Sichternstrasse in die Oristalstrasse einen Unfallgefahrenbereich darstellt?
2. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, um die Unfallgefahr bei der Einmündung der Sichternstrasse in die Oristalstrasse zu bannen und einen rechtsgenüglichen Sichtzonenbereich (Sichtberme) zu realisieren?
3. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass die mangelnde Beleuchtung des nordwestlichen Fahrbahnrands der Bahnunterführung eine Unfallgefahr darstellt?
4. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, um die Unfallgefahr auf der dunkeln, rechten Strassenseite der oristalwärts führenden Unterführungsfahrbahn zu bannen und eine sicherheitsgenügliche Fahrbahnbeleuchtung zu realisieren?

Für die FDP-Fraktion
Thomas Eugster